

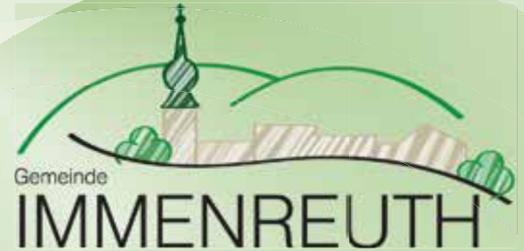


AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der GEMEINDE IMMENREUTH

APRIL 2023

kostenlos an alle Haushalte
950 Exemplare



FROHE



OSTERN

TITELBILD: HASENWEG IM ERIKAWEG VON MONIKA HEINDL

AUSDEM INHALT:

- Wissenswertes
- Amtliche Mitteilungen, amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen
- Bürgerinfo, Informatives und Wissenswertes
- Werbung/Inserate und Veranstaltungen

IHR FOTO AUF DER TITELSEITE!

Bewerben Sie sich mit Ihrem Top Motiv:
Ihnen gefällt unsere neue Titelseite? Und damit es so bleibt, sind wir immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Fotomotiven mit Bezug zu der Gemeinde Immenreuth.

Senden Sie Ihr Foto mit Angabe des Aufnahmeortes und Ihres Namens mit dem Betreff:

Titelfoto Gemeindeblatt Immenreuth an gemeinde@immenreuth.de

Wissenswertes

Abfuhrtermine

13.04.	Do	Biotonne
14.04.	Fr	Restmüll
21.04.	Fr	Gelber Sack
24.04.	Mo	Papiertonne
27.04.	Do	Biotonne
28.04.	Fr	Restmüll



Die Biotonnen, Mülltonnen und Gelber Sack müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 6 Uhr früh vor dem Grundstück bereitstehen.**

Problemabfälle

Abfallwirtschaftszentrum Steinmühle - Steinmühle 33, 95666 Mitterteich (08:00 - 11:45) und (12:30 - 15:45)

Die Abfuhrtermine finden Sie auch online unter:

<http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfall-entsorgung/abfuhrtermine>

Redaktion

Erscheinung aktuelle Ausgabe: **31.03.2023**

Erscheinung nächste Ausgabe: **29.04.2023**

Anzeigenschluss: 20.04.2023

Anzeigen u. Vorlagenabgabe: **Weyh Druck | Medien | Verlag**
Telefon **09642 / 1428**
daten@weyh-druck.de

Apothekennotdienstplan

25.03. - 31.03.2023	Vorstadt-Apotheke
01.04. - 07.04.2023	Apotheke Weidenberg
08.04. - 14.04.2023	Apotheke Schug am Turm
15.04. - 21.04.2023	Stadt-Apotheke
22.04. - 28.04.2023	Franken-Apotheke
29.04. - 05.05.2023	Apotheke Speichersdorf

Bayerischer Landesapothekerkammer,
Notdienstplan oder www.aponet.de



Telefonnummern und Adresse der Apotheken:

Apotheke Speichersdorf	95469 Speichersdorf, Hauptstr. 17 0 92 75 / 98 30
Stadt-Apotheke	95478 Kemnath, Stadtplatz 21 0 96 42 / 9 22 90
Apotheke Weidenberg	95466 Weidenberg, Lindenstr. 18 0 92 78 / 2 16
Apotheke Schug am Turm	95478 Kemnath, Stadtplatz 46 0 96 42 / 26 11
Franken-Apotheke	95466 Weidenberg, Bahnhofstr. 14 0 92 78 / 97 60
Vorstadt-Apotheke	95478 Kemnath, Seeleite 4 0 96 42 / 7 03 70 50

Der Wochenenddienst der zuständigen Apotheke beginnt jeweils am Samstag um 08:00 Uhr und endet am Samstag der folgenden Woche um 08:00 Uhr

Wichtige Rufnummern

SENIORENBEAUFTRAGTER:

Eberhard Besold
Ahornberg 69, 95505 Immenreuth
Tel.-Nr: 09642 / 3661
eberhard.besold@t-online.de

FAMILIENBEAUFTRAGTE:

Frau Katja Busch
Möwenweg 6, 95505 Immenreuth
Tel.-Nr: 09642 / 915 915
kawolinchen@gmx.de

JUGENDBEAUFTRAGTE/R:

Monika Heindl
Kemnather Str. 37, 95505 Immenreuth
jugendbeauftragte@immenreuth.de

BILDUNG:

Kath. Kindergarten 09642 / **15 31**
(immenreuth@kita.bistum-regensburg.de)

Sonderpäd.

Förderzentrum 09642 / **9212-0**
Grundschule 09642 / **576 4012**

GESUNDHEIT

<u>Hausärztl. Internist</u>	
Th. Kohlschmidt	09642 / 77 30
<u>Physikalische Therapie</u>	
Praxis Reichenberger	09642 / 8206
<u>Ergotherapie</u>	
Praxis Reiche	09642 / 70 48 50
<u>Logopädie</u>	
Praxis Schmidt	09642 / 70 48 50
<u>Zahnärztin</u>	
Dr. Katrin Regler	09642 / 702 17 02
<u>Klassische Homöopathie</u>	
Maria Hößl	0175 / 4723804

NOTRUF & SERVICE NUMMERN:

Polizei	110
Giftnotruf	089 19240
Giftzentrale	0911 3982451
Stromstörung	0941 28003366
Gasstörung	0941 28003355
Telefonstörung	0800 3301000
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge ev.	0800 1110 111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110 222

Gemeinde Immenreuth

ANSCHRIFT:

Gemeinde Immenreuth
Kemnather Strasse 42
95505 Immenreuth



gemeinde@immenreuth.de

Internet: www.immenreuth.de

NOTRUF- UND SERVICENUMMERN:

Gemeindeverwaltung: 09642 9216 -0
Rufbereitschaft Bauhof 0151 / 5579 2749

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Montag + Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

zusätzliche Termine gerne nach Vereinbarung.

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen, wird Besuchern eine Terminvereinbarung unter 09642/9216-0 oder unter gemeinde@immenreuth.de empfohlen.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.immenreuth.de/verwaltung-service/verwaltung>

Viele Anliegen können Sie auch ohne Vorsprache erledigen.

Veranstaltungen

01.04.	Sa	Clubfreunde Immenreuth e.V.: Preisschafkopf BegegnungsCampus: Kubanischer Abend
03.04.	Mo	BegegnungsCampus: Kindertanzen BegegnungsCampus: Kickboxen
04.04.	Di	BegegnungsCampus: Modern-Tanz für Kids BegegnungsCampus: Kickboxen
06.04.	Do	BegegnungsCampus: Schwertkampf BegegnungsCampus: Tanzkurs für Schüler:innen BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
07.04.	Fr	BegegnungsCampus : Kickboxen
09.04.	So	BegegnungsCampus: Flohmarkt mit Kaffee & Kuchen
10.04.	Mo	BegegnungsCampus: Kreatives Kindertanzen BegegnungsCampus: Kickboxen
11.04.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen BegegnungsCampus: Modern-Tanz für Kids
13.04.	Do	Gemeinderatssitzung BegegnungsCampus: Schwertkampf BegegnungsCampus: Tanzkurs für Schüler:innen BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
14.04.	Fr	BegegnungsCampus: Kickboxen
15.04.	Sa	BegegnungsCampus u. ECW: O.S.T.-Con/ Oberpfälzer Spiele Tage
16.04.	So	Weißer Sonntag: Kommunion
17.04.	Mo	BegegnungsCampus: Kindertanzen BegegnungsCampus: Kickboxen
18.04.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen BegegnungsCampus: Modern-Tanz für Kids
20.04.	Do	BegegnungsCampus: Schwertkampf BegegnungsCampus: Tanzkurs für Schüler:innen BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
21.04.	Fr	BegegnungsCampus: Kickboxen
22.04.	Sa	CSU: Frühjahrswanderung mit Ehrungen Jagdgenossenschaft Ahornberg: Jahreshauptversammlung BegegnungsCampus: Schlager- & Partyabend
24.04.	Mo	BegegnungsCampus: Kreatives Kindertanzen BegegnungsCampus: Kickboxen
25.04.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen BegegnungsCampus: Modern-Tanz für Kids
26.04.	Mi	ECW: Kampf gegen Mobbing- Immereuther Kickbox Verein
27.04.	Do	Krieger- und Soldatenkameradschaft: Übungsschießen BegegnungsCampus: Schwertkampf BegegnungsCampus: Tanzkurs für Schüler:innen BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
28.04.	Fr	BegegnungsCampus: Kickboxen
29.04.	Sa	KAB: Jahreshauptversammlung





Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Immenreuth

Teil 1 – Amtliche Mitteilungen

Druckwerk für amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste turnusmäßige Sitzung des Immenreuther Gemeinderates findet am

am Donnerstag, 13.04.2023 um 19:00 Uhr

in der **Aula des Schulzentrums** statt.

Die Ankündigungen für öffentliche Sitzungen mit den Tagesordnungen erfolgen in der Tageszeitung und durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen. Zusätzlich ist die Tagesordnung auf der Internetseite der Gemeinde Immenreuth abrufbar.

Amtl. Bekanntmachungen

Amtl. Bekanntmachungen werden im Neuen Rathaus im Schaukasten ausgehängt, sowie in den jeweiligen Schaukästen der Ortsteile von Immenreuth.



Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 01.03.2023

TOP 1 Bebauungsplan Gewerbegebiet West „GE-West“; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

In der Zeit vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023 wurde der Bebauungsplan „Gewerbegebiet West“ öffentlich für die Bürger ausgelegt und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft, dem Gemeinderat vorgestellt und jeweils einzeln abgewogen. Jede Abwägung wurde einzeln behandelt und beschlossen. Die Niederschrift über die Abwägung ist Teil des Bebauungsplans und kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Einwendungen zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „GE-West“ einzeln abgewogen und beschlossen, die Abwägungsergebnisse sind Bestandteil der Niederschrift. Der unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse vorgelegte Planentwurf für das Gewerbegebiet „GE-West“ mit dem Planungsstand 01.03.2023 wird gebilligt.

Abstimmung 11 : 0

TOP 2 Bebauungsplan Gewerbegebiet West „GE-West“; Satzungsbeschluss

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte unter TOP 01 der Sitzung.

Der vorliegende Bebauungsplan ist nunmehr als Satzung zu beschließen und dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenreuth beschließt den Bebauungsplan Gewerbegebiet West „GE-West“ in der Planfassung vom 01.03.2023 mit textlichen Festsetzungen, Grünordnungsplan und Umweltbericht als Satzung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Genehmigung beim Landratsamt Tirschenreuth vorzulegen.

Abstimmung 11 : 0

TOP 3 Bebauungsplan „SO Tannenbergl“; Grundsatzbeschluss zur Rücknahme der ausgewiesenen Wohnbauflächen sowie der Zielrichtung der Bebauung

Im Zuge der Auslegung des Flächennutzungsplans wurde durch das Landratsamt Tirschenreuth eine Stellungnahme betreffend des Bebauungsplans „SO Tannenbergl“ abgegeben. Demnach ist der Bebauungsplan in der Darstellung auf die tatsächliche Nutzung und des ausgewiesenen Geltungsbereichs zu ändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „SO Tannenbergl“ hinsichtlich des ausgewiesenen Geltungsbereichs, als auch der Zielrichtung der Bebauung, die als allgemeines Wohngebiet entwickelt werden soll. Der zukünftige Geltungsbereich wird im Zuge der Bauleitplanung (Änderungsverfahren) angepasst. Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes ist einzuleiten, bzw. durchzuführen.

Abstimmung 11 : 0

TOP 4 Flächennutzungsplan Immenreuth; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

In der Zeit vom 12.09.2022 bis einschließlich 14.10.2022 wurde der Flächennutzungsplan öffentlich für die Bürger ausgelegt und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft, dem Gemeinderat vorgestellt und jeweils einzeln abgewogen. Jede Abwägung wurde einzeln behandelt und beschlossen. Die Niederschrift über die Abwägung ist Teil des Bebauungsplans und kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Einwendungen zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Immenreuth einzeln abgewogen und beschlossen, die Abwägungsergebnisse sind Bestandteil der Niederschrift. Der unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse vorgelegte Entwurf des Flächennutzungsplans mit dem Planungsstand 01.03.2023 wird gebilligt.

Abstimmung 11 : 0

TOP 5 Flächennutzungsplan Immenreuth; Feststellungsbeschluss

Der Flächennutzungsplan ist durch Beschluss des Gemeinderats i. S. d. § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB festzustellen. Der Feststellungsbeschluss beendet das Planverfahren der Gemeinde; er ist der abschließende Beschluss über den Flächennutzungsplan.

Nach der Beschlussfassung über die Feststellung erfolgt der Antrag auf Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde (Landratsamt Tirschenreuth) gemäß § 6 Abs. 1 BauGB.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan gemäß § 2 Baugesetzbuch. Dem Flächennutzungsplan ist eine Begründung beigefügt (§ 5 Abs. 5 BauGB)

Abstimmung 11 : 0

Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2023

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderats vom 09.02.2023

Beschluss:

Mit der Sitzungsniederschrift vom 09.02.2023 besteht Einverständnis.

Abstimmung 8 : 0

Ohne die Gemeinderäte Bernhard Söllner und Josef Ditschek die zur Sitzung am 09.02.2023 entschuldigt waren.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderats vom 01.03.2023

Beschluss:

Mit der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2023 besteht Einverständnis.

Abstimmung 10 : 0

TOP 3.1 Bauantrag 04/2023, Antrag auf Bau einer Lagerhalle mit Winterunterstand für Weidevieh auf vorhandenen Fahrsilo auf der FINr. 440 Gem. Punreuth

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB.

Für diesen Bereich des Ortsteils Plößbergs existiert kein Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB, das Vorhaben liegt auch nicht innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB. Aufgrund der Negativabgrenzung ist eine Beurteilung nach § 35 BauGB als Vorhaben im Außenbereich durchzuführen.

Es handelt sich hier nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB um ein zulässiges privilegiertes Vorhaben im Außenbereich, dem öffentliche Belange nicht entgegenstehen und dessen ausreichende Erschließung gesichert ist. Das beantragte Vorhaben auf Bau einer Lagerhalle mit Winterunterstand für Weidevieh dient dem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Voraussetzungen der Landwirtschaft i.S.d. § 201 BauGB sind gegeben. Eine Bauvoranfrage für das Vorhaben im Jahr 2022 wurde durch das Landratsamt Tirschenreuth mit Schreiben vom 08.11.2022, Az. BV-2022-272-4 als genehmigungsfähig erachtet.

Dem Vorhaben stehen aus Sicht der Gemeinde auch keine öffentlichen Belange nach § 35 Abs. 3 BauGB entgegen.

Das gemeindliche Einvernehmen kann somit erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bau einer Lagerhalle mit Winterunterstand für Weidevieh auf vorhandenem Fahrsilo auf dem Grundstück FINr. 440, Gemarkung Punreuth, zu erteilen.

Abstimmung 10 : 0

TOP 3.2 Bauantrag 05/2023, Antrag auf Sanierung- Umbau- Erweiterung und Teilrückbau, Errichtung eines Lagers für Holzhackschnitzel auf der FINr. 442/443 Gem. Ahornberg

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB.

Für dieses Gebiet existiert kein Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB, das Vorhaben liegt auch nicht innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB. Aufgrund der Negativabgrenzung ist eine Beurteilung nach § 35 BauGB als Vorhaben im Außenbereich durchzuführen.

Es handelt sich hier nach § 35 Abs. 2 BauGB um ein zulässiges Vorhaben im Außenbereich, dem öffentliche

Öffentliche Bekanntmachung

Belange nicht entgegen stehen und dessen ausreichende Erschließung gesichert ist. Eine Bauvoranfrage wurde durch das Landratsamt Tirschenreuth mit Schreiben vom 20.06.2022, Az. BV-2022-220-4 als planungsrechtlich zulässig erachtet.

Dem Vorhaben stehen aus Sicht der Gemeinde auch keine öffentlichen Belange nach § 35 Abs. 3 BauGB entgegen. Die Erschließung ist aufgrund der Lage des Grundstücks gesichert. Die Wasserversorgung wurde durch die Neuschaffung der Möglichkeit des Anschlusses an die gemeindliche Trinkwasserversorgung sichergestellt, hier fehlt es nur noch an der baulichen Anschlussleitung im Grundstück durch den Eigentümer. Dies war u.a. eine Auflage im Schreiben des Landratsamt Tirschenreuth vom 20.06.2022. Ein Erläuterungsbericht zum Bauvorhaben liegt dem Bauantrag bei. Es wird vorgeschlagen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 05/2023, Antrag auf Sanierung-, Umbau-, Erweiterung und Teilrückbau sowie Errichtung eines Lagers für Holzhackschnitzel auf dem Grundstück FINr. 442/443, Gemarkung Ahornberg, zu erteilen.

Abstimmung 10 : 0

TOP 3.3 Bauantrag 07/2023, Antrag auf Erweiterung eines best. Wohnhauses im Erdgeschoss auf der FINr. 510/6 Gem. Immenreuth

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. BauGB. Für das betroffene Grundstück existiert kein Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB.

Das Baugrundstück ist innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, sowie in der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die direkt angrenzenden Grundstücke sind mit ähnlichen Wohngebäuden bebaut, das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Die Erschließung ist aufgrund der Lage an einer öffentlichen Verkehrsfläche und der bereits erfolgten Erschließung des Grundstücks mit allen Medien gesichert.

Die Abstandsflächen werden eingehalten, Nachbarunterschriften liegen vor.

Gründe die dem Antrag zuwider stehen sind nicht erkennbar. Es wird vorgeschlagen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

GDR Gerhard Tretter

Erkundigt sich über ausstehende Erschließungsbeiträge zum Grundstück.

Der Vorsitzende betont, dass diese Anfrage nicht Bestandteil des Verfahrens ist und Auskünfte hierüber grundsätzlich nicht öffentlich erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag 07/2023, Antrag auf Erweiterung eines best. Wohnhauses im Erdgeschoss auf der FINr. 510/6, Gemarkung Immenreuth, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmung 10 : 0

TOP 4 Kommunale Jugendarbeit; Vorstellung von“ SySTEP-Jugendarbeiter vor Ort“

Sachverhalt:

Unter Federführung der kommunalen SySTEP-Jugendarbeit wurde die Jugendarbeit im Landkreis im Rahmen von Zukunftswerkstätten untersucht. Durch den Landkreis wurde das Projekt zur Stärkung gemeindliche Jugendarbeit ins Leben gerufen. Frau Theresa Beer wird bei SySTEP beschäftigt und über den Landkreis finanziert. Zur konkreten Umsetzung vor Ort soll ein offenes Angebot der Jugendarbeit an die Jugendlichen gerichtet werden. Vorstellen kann man sich darunter z.B. Jugendtreff, weitere Freizeitangebote außerhalb des Vereinslebens oder auch Verbindungsstelle zwischen noch nicht organisierten Jugendlichen und Vereinen. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde hier ihren Bedarf an Stunden buchen können.

Am Ende muss die Gemeinde Immenreuth entscheiden, ob Sie an dem Projekt teilnehmen möchte.

Diskussionsverlauf:

GDR Bernhard Söllner:

Frau Beer sie sind halbtags angestellt, sind sie dann für alle Kommunen zuständig?

Frau Beer:

Ja die Anstellung ist beim Landkreis, aber sie sei eigentlich nur als Koordinatorin zu sehen. Die Arbeit vor Ort machen dann die Jugendarbeiter.

GDR Bernhard Söllner:

Gibt es hier schon Stellen oder Personen? Wie wäre es, wenn keine Gemeinde hier mitmachen würde?

Frau Beer:

Es gibt bereits Verträge mit Kommunen. Dass keine der Gemeinden bei dem Angebot mitmacht, ist somit ausgeschlossen. Eine Zukunftswerkstatt z.B., könnte auch so gemacht werden.

GDR Bernhard Söllner:

Wir haben das in der Fraktion besprochen. Wir schätzen sehr was sie machen, allerdings können wir uns das als Gemeinde in unserer aktuellen Finanzsituation nicht leisten. Aufgrund unserer guten vorhandenen Jugendarbeit stellen wir auch den tatsächlichen Bedarf für Immenreuth in Frage. Wir hatten in der Vergangenheit auch schon einmal einen Jugendtreff, dieser lief damals auch nicht. Die CSU spricht sich dagegen aus.

GDR Adrian Scheitler:

Er ist sich sicher, dass die Gemeinde Immenreuth eine der besten Gemeinden bei der Jugendarbeit im gesamten Landkreis ist. Hier ist als Beispiel die Kinderfeuerwehr zu nennen. Wir haben auch eine Jugendbeauftragte, die sehr gute Sachen entwickelt. Hier sollte eine gute Zusammenarbeit möglich sein. Aus Sicht der IWG sind wir bei der Jugendarbeit gut aufgestellt, deshalb sind wir auch dagegen.

GDR Eberhard Besold:

Grundsätzlich stehen wir solchen Projekten positiv gegenüber, aber aufgrund der Haushaltssituation täten uns die 10.000 € sehr weh.

GDR Gerhard Tretter:

Für ihn ist bei solchen Projekten das Hauptproblem, die politische Beeinflussung junger Leute. Die SPD stimmt auch dagegen, da wir uns das nicht leisten können.

Erster Bürgermeister Thomas Kaufmann:

Er bedankt sich für die Vorstellung des Projektes durch Frau Beer und Herrn Wilfert. Aufgrund der Stimmungslage im Gemeinderat wird die Gemeinde Immenreuth nicht an dem Projekt teilnehmen.

TOP 5 Haushalt 2023; Beschluss der Haushaltssatzung 2023 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen

Sachverhalt:

Der Haushalt 2023 wurde in zwei Finanzausschusssitzungen am 30.01.2023 sowie am 28.02.2023 vorberaten und in der jetzt nunmehr vorliegenden Form vorbereitet. Der Haushaltsplan samt Anlagen wurde dem Gremium mit der Sitzungsladung übersandt.

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister Thomas Kaufmann:

Der Haushalt 2023 ist ein absoluter Kraftakt und erreicht die Grenzen der finanziellen und auch der personellen Belastbarkeit. Bei den Maßnahmen haben wir uns erneut auf die Pflichtaufgaben konzentriert. Als größte Maßnahmen sind hier das Feuerwehrhaus Immenreuth, die GVS Ahornberg – Poppenberg und die Quellensanierung Ahornberg zu nennen. Hinzu kommen noch die Weilerstraßensanierungen in Haid am Forst und Gabellohe die förder technisch ebenfalls in 2023 umgesetzt werden müssen.

Weiterhin natürlich die Hofloher Straße, hier werden aktuell umfangreiche Planungen und die Beantragung von verschiedenen Fördermitteln und die Vorbereitung der Ausschreibung durchgeführt. Ein genauer Startzeitpunkt kann derzeit noch nicht genannt werden.

Erstmals werden die 10 Mio. Haushaltsvolumen überschritten. Auch das zeigt den Umfang der Maßnahmen die bewältigt werden müssen. Sowohl finanziell als auch von der Betreuung der Maßnahmen in der Ausführung. Vielen Dank für die Haushaltsplanung an den Kämmerer und an alle weiteren Beschäftigten die zugearbeitet haben.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinderat Bernhard Söllner:

Er möchte keinen Hehl daraus machen, das Haushaltsjahr 2023 ist eines der schwierigsten seit geraumer Zeit. Das finanzielle Korsett unserer Kommune ist äußerst eng und es spannt gewaltig. Aber trotzdem, es ist ein Haushalt der Investitionen. Es wird ausschließlich in die Zukunft und im Sinne der positiven Entwicklung unserer Gemeinde investiert.

Wir haben wieder einen Rekordhaushalt, erstmals haben wir ein Haushaltsvolumen von über 10 Mio. Euro. Wenn man zehn Jahre zurückblickt, hat sich das Haushaltsvolumen fast verdoppelt. Aufgrund der hohen Investitionen steigt aber auch die Pro-Kopf-Verschuldung entsprechend an. Trotz zweier großer Krisen ist seit 2020 zu sehen, welche enorme Aufholjagd die Gemeinde durchlebt, was den positiven Fortschritt zeigt.

Dieser positive Fortschritt ist auch von jedem zu sehen. Kemnath ist aktuell die Stadt der Kräne, die Gemeinde Immenreuth die Kommune der Bagger! An allen Ecken und Enden wird gebaut. Dass alles passiert für eine positive Weiterentwicklung unser kleinen Kommune- modern und innovativ! Dabei bedarf es einen riesen Spagat zwischen „was muss gemacht werden, was braucht man unbedingt und was kann man sich leisten“. Der diesjährige Haushalt vereint diesen Spagat. Zwar ist der vorhandene Rahmen dafür völlig ausgeschöpft, aber der Bürgermeister, Kämmerer, die Verwaltung und wir im Gremium haben jeweils in größter Anstrengung das bestmögliche hinbekommen. Dafür gilt mein und unser Dank.

Er verzichte in diesem Jahr um die Auflistung/Wiederholung einzelner Haushalts-Parameter. Darauf wurde schon ausführlich in den Ausführungen eingegangen.

Es gehe ihm im Wesentlichen um das, was gerade alles passiert und bewältigt werden muss, da vor allem die Reihe an Projekte parallel laufen.

Die Sanierung der GVS Ahornberg/Poppenberg darf für unsere Gemeinde durchaus als Mammutprojekt bezeichnet werden.

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses in Immenreuth ist endlich losgegangen.

Die Quellensanierung wird dieses Jahr durchgeführt.

Ein großes Anliegen der CSU-Fraktion ist der Abschluss des letzten Abschnittes der Friedhofsanierung mit Erstellen eines Urnenbereiches.

Bei den Weilern werden zwei Straßen saniert

Endlich kommt es auch zur Sanierung/Trockenlegung am Feuerwehrhaus Plößberg

Auch die Hofloher Straße ist und ein großes Anliegen. Hier erfolgen im Jahr 2023 die Planungen, es werden, wenn möglich, Fördermittel beantragt und die Ausschreibung soll erfolgen. Die Ausführung wird dann 2024 stattfinden, somit können die Anwohner zuversichtlich sein, dass sich die bekannte Problematik dann erledigt hat.

Jede einzelne dieser Maßnahme würde als Hauptmaßnahme in einem Jahr für eine Kommune wie unsere ausreichen! Wir stemmen alles parallel. Auch hier ein großer Dank verbunden mit der Bitte um Geduld an die Bevölkerung.

Erlaubt mir bitte noch einen Satz zum Skilift. Er habe lange überlegt ob er zu unserem Sorgenkind was sagt.

Bisher war die CSU-Fraktion immer ein großer Verfechter dieser Freizeiteinrichtung. Bisher wurde alles versucht, um einen Liftbetrieb aufrecht erhalten zu können. Trotz der großen Investitionen, war dieses Jahr leider kein einziger Betriebstag möglich. Was nicht am Skilift, sondern am Wetter lag. Weitere anfallende Investitionen in der Zukunft sind möglicherweise nicht mehr zu stemmen.

Sein Fazit zum Haushalt:

Die Ausgaben begrenzen sich absolut auf das Wesentliche. Wenn man mal ehrlich ist, die schwierige Finanzsituation haben wir in den letzten Jahren schon immer gehabt. Mittlerweile wissen wir damit umzugehen. Wir wirtschaften unseren Verhältnissen entsprechend. Dieser Haushalt macht Immenreuth wieder ein Stück attraktiver und wertvoller.

Die CSU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen zu. Vielen Dank

Gemeinderat Adrian Scheitler:

Sein Dank geht an den Kämmerer für die Aufstellung des Haushaltsplanes. Er wurde lang und breit im Finanzausschuss vorbesprochen. Es wird immer versucht, zu sparen und alle möglichen Förderungen auszuschöpfen. Vielen Dank dafür und weiter so.

Zur zusätzlich eingeplanten Stelle möchte er noch kurz sagen, dass nach einer Auswertung der vorhandenen Stunden Feststellungen gemacht wurden, dass evtl. eine zusätzliche Stelle geschaffen werden muss. Die IWG-Fraktion ist hier dafür.

Wir dürfen wieder gespannt sein, ob wir wieder mit einer Stabilisierungshilfe bedacht werden, aber wir sind guter Dinge. Wir können es dringend gebrauchen.

Er bedankt sich nochmals beim Kämmerer, dem Bürgermeister und der Verwaltung. Das Gremium steht euch zur Seite. Dieses Jahr gibt es sehr viele Maßnahmen zu bearbeiten.

Gemeinderat Eberhard Besold:

Der Haushalt wurde in zwei Finanzausschusssitzungen vorbesprochen. Die wichtigsten Eckdaten wurden vorgestellt. Wir haben wieder einen Rekordhaushalt. Wir stehen finanziell am Limit und vor großen Herausforderungen. Der Haushalt ist sehr umfangreich. Die Freien Wähler tragen alles in vollem Umfang mit. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 2.229 €, der Landesdurchschnitt liegt hier bei ca. 700 €. Die Stabilisierungshilfe hat wesentlich zur Schuldentilgung und zur positiven Entwicklung, aufgrund der Vielzahl der dadurch möglichen Maßnahmen beigetragen. 2023 erreichen wir die Mindestzuführung, auch im 2024 wird sie geschafft. Wie es in den Jahren 2025 und 2026 aussieht, ist aktuell noch fraglich. Es ist weiterhin eine sparsame Haushaltsführung angesagt. Für das Jahr 2023 ist eine Kreditaufnahme von 733.200 € vorgesehen. Wie es in den nächsten Jahren ist wird man sehen. Er dankt dem Kämmerer und dem Bürgermeister für die Erstellung des Haushaltsplanes. Die Freien Wähler stimmen dem Haushalt zu.

Gemeinderat Gerhard Tretter:

Bevor er das Wort an Herrn Ditschek übergibt möchte er noch kurz etwas zum Haushalt sagen. Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt auch zu. Der Haushalt ist dazu da, um zu umreisen, welche Steuereinnahmen die Gemeinde hat. Der Haushalt beweist, dass der Bürgermeister und der Gemeinderat für die Bürger da sind. Das wurde in den Zahlen, vor allem durch die Investitionen, dokumentiert.

Gemeinderat Josef Ditschek:

Er kann die Kopfschmerzen des Kämmerers gut verstehen. In der Zukunft werden sicherlich einige Projekte diskutiert werden müssen. In der Tageszeitung war die letzten Tage zu sehen, welche Kommunen im Landkreis als reich, und welche als arm gelte. Wir sind leider nicht bei den reichen dabei.

2023 wird die Mindestzuführung erreicht, 2024 durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ebenfalls. Für die Jahre 2025 und 2026 ist das aktuell nicht gesichert. Wie fragil die Finanzsituation in der Gemeinde ist, ist nichts Neues. Über 5 Mio. Euro an Stabilisierungshilfe haben wir seit 2017 bekommen. Die Gemeinde ist auch in Zukunft auf dieses „Sauerstoffzelt“ angewiesen.

Es sind viele laufende Maßnahmen im Jahr 2023, auf die Auflistung wird hier verzichtet. Die Kreditaufnahme ist nicht schön, aber notwendig. Zur Pro-Kopf-Verschuldung sind noch die Schulden beim NEB und bei der KfB hinzuzurechnen. Somit kommen wir auf eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 2.800 €. Die Tendenz ist hier vermutlich sogar noch steigend.

Das Fazit hierzu, wir können uns keine Experimente leisten. Wir müssen alles der finanziellen Situation unterordnen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit den zugehörigen Anlagen (Haushalts- und Stellenplan).

Abstimmung 10 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt die für den Haushalt 2023 vorgelegte zugehörige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026.

Abstimmung 10 : 0

TOP 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2023; Voraussetzung für alle weiteren Maßnahmen bezüglich Stabilisierungshilfe

Im Bereich der Stabilisierungshilfe war bereits 2013 ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, dass über den gesamten Konsolidierungszeitraum fortzuschreiben ist. Ziel ist es dabei, die volle finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder zu erlangen. Die fortgeschriebene Fassung wurde als Anhang ans Gremium verteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept mit dem Stand 16.03.2023

Abstimmung 10 : 0

TOP 7 Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung

Gemäß Art. 32 Abs. 2 Nr. 6 GO ist der Gemeinderat zuständig, die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung in öffentlicher Sitzung (Art. 52 Abs. 2 GO) zu beschließen. Durch den Feststellungsbeschluss wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten abgeschlossen, der vorgelegte Entwurf der Jahresrechnung wird damit zur rechtskräftigen Jahresrechnung der Gemeinde.

Beschluss 1:

Feststellungsbeschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung 2021 mit Einnahmen i.H.v. 9.491.552,82 € und Ausgaben i.H.v. 9.491.552,82 € fest.

Abstimmung 10 : 0

Beschluss 2:

Entlastungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die mit vorangegangenen Beschluss festgestellte Jahresrechnung 2021 der Verwaltung und Bürgermeister Thomas Kaufmann die Entlastung zu erteilen.

Abstimmung 9 : 0

Die Abstimmung wurde durch zweiten Bgm. Josef Hecht durchgeführt, da erster Bgm Thomas Kaufmann nach Art 49 GO persönlich beteiligt ist.

TOP 8 Wünsche, Anträge, Sonstiges

Bgm Thomas Kaufmann

- Die Arbeiten im Bereich Glasfaserausbau werden weiter fortgeführt.
- Die Arbeiten an der GVS Ahornberg – Poppenberg werden sobald es die Witterung zulässt wiederaufgenommen

GDR Bernhard Söllner

Er wurde bereits mehrmals darauf angesprochen, dass, wenn die Karte am Geldautomat beim Finanzpunkt herunterfällt, diese in die Rinne fallen kann. Er bittet darum, dass der Bauhof hier eine Abdeckung für die Rinne anbringt.

Impressum – Teil 1

Verfasser für Teil 1 – Gemeinde Immenreuth

Satz, Layout und Design: **Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH**

Verantwortlich für den Inhalt: **Die Gemeinde Immenreuth
oder ggf. die einsendende
Dienststelle bzw. Organisation**

Auszug aus der Schöffensbekanntmachung

vom 27. Oktober 2022, Az. E8 - 3221 E - II - 14870/2021 und B2 - 0143 - 2 (BayMBI. Nr. 672)

II. Abschnitt

Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- 2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Satz 2 GVG).
- 2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet (Artikel 121 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung).

3. Unfähigkeit zum Schöffenamte (§ 32 GVG)

Unfähig zu dem Amte eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenamte zu berufende Personen (§ 33 GVG)

Zu dem Amte eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- 4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amte nicht geeignet sind;
- 4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amte nicht geeignet sind;
- 4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen (§ 34 GVG, § 44a DRiG)

Zu dem Amte eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;
- 5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- 5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- 5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- 5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Ermittlungspersonenverordnung Staatsanwaltschaft (StAErmPV));
- 5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- 5.7 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamte berufen werden sollen, nämlich Personen, die
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des StUG gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes (§ 35 GVG)

Die Berufung zum Amte des Schöffen dürfen ablehnen:

- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;
- 6.2 Personen, die
- a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens 40 Tagen erfüllt haben oder
 - c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
- 6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
- 6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
- 6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
- 6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
- 6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.



Teil 2 – Bürgerinfo

Informatives und Wissenswertes

Hinweis zum Besuch der Gemeindeverwaltung

Um Ihre Wartezeiten und zum Schutz von Besuchern und Mitarbeitern die Verweildauer im Rathaus zu verkürzen, wird Besuchern des Rathauses eine Terminvereinbarung empfohlen. Termine vereinbaren Sie bitte unter 09642/9216-0 oder per E-Mail gemeinde@immenreuth.de.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link: <https://www.immenreuth.de/verwaltung-service/verwaltung>
Viele Anliegen können Sie auch ohne Vorsprache erledigen. Wir bitten Sie möglichst alleine und ohne Begleitpersonen zu kommen, da wir die Zahl der Besucher weiterhin im Wartebereich niedrig halten möchten.

Passamt - Abholung Dokumente

Personalausweise welche bis 10.03.2023, sowie Reisepässe welche bis 01.03.2023 beantragt wurden, können in der Verwaltung abgeholt werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.



Bitte beachten Sie das zur Abholung das abgelaufene Dokument mitzubringen ist. Bei Abholung durch einen Dritten weisen wir darauf hin, dass dieser eine Vollmacht sowie einen gültigen Ausweis benötigt.

Kostenlose Müllsäcke für Pflegebedürftige

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 eine Änderung zur Abgabe von kostenlosen Müllsäcken an Pflegebedürftige beschlossen. Die Gemeinde Immenreuth stellt weiterhin für Pflegebedürftige zur finanziellen Entlastung einen Müllsack pro Monat kostenlos zur Verfügung.

Diese Regelung gilt nur unter Vorlage eines Nachweises über die Notwendigkeit von Inkontinenzeinlagen.



Windelsäcke

Auch für Kleinkinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr wird pro Monat ein kostenloser Windelsack zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe für zurückliegende Monate erfolgt nicht.

Dorferneuerung/TG Immenreuth

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/004011/index.php>

Fundamt

Sie haben etwas verloren oder gefunden? Hier können Sie Ihre Fund- bzw. Verlustanzeige aufgeben:
Oder Sie besuchen direkt www.verlustsache.de

Gegenstand:	Fundort:	abgegeben am:
Einzelner Bluetooth-Kopfhörer	Am Flötzbach	20.03.2023
Schlüssel mit PawPatrol-Anhänger	Grundschule Immenreuth	27.02.2023
Spiel-Dinosaurier	Kinderfasching Feuerdrachen	20.02.2023
Sonnenbrille	Kinderfasching Feuerdrachen	20.02.2023
rosaner Kinderregenschirm	Kinderfasching Feuerdrachen	20.02.2023
blauer Kinderregenschirm	Kinderfasching Feuerdrachen	20.02.2023
Leder-Handschuhe	Friedhof	15.02.2023
Schwarze Brille	Immenreuther Dorfladen	10.02.2023
Perlen-Rosenkranz	Immenreuther Dorfladen	15.12.2022
FC Bayern Mütze	Mühlweg	24.10.2022



(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

März bis Oktober:

Grüngut



Bauschutt



Alteisen



Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 12:00 – 14:00 Uhr

Annahme nur unter den o.g. Öffnungszeiten.

Hinweis: Ab 08.04. bis einschließlich 12.04. ist keine Grüngutentsorgung möglich.

Grüngutkarten können für 35 Euro in der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Gemeindeleben

Allgemeine Nachrichten

Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Ahornberg - Poppenberg

Der weitere Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Ahornberg-Poppenberg startete nach der Winterpause nun am Montag, den 06.03.2023.

Bitte beachten Sie, dass es keinerlei Zufahrtsmöglichkeiten zu Herzogshut und Poppenberg bis Mitte des Jahres geben wird. Wir bitten Sie mögliche Lärmentwicklungen und Verkehrsbeeinträchtigungen während der Baumaßnahme zu entschuldigen.

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Nachruf

Die Gemeinde Immenreuth trauert um

Herrn Hermann Melzner

- Träger der Bürgermedaille -



Herr Hermann Melzner war von 1972 bis 2001 Mitglied des Gemeinderats und hat sich mit großer Einsatzbereitschaft in vielen Bereichen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger eingebracht. Sein umfangreiches Wissen brachte er auch in verschiedenen Ausschüssen ein.

Wegen seiner besonderen Verdienste für das kommunale Leben wurde ihm 2018 die Bürgermedaille der Gemeinde Immenreuth verliehen.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unser besonderes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Immenreuth im März 2023

Thomas Kaufmann
Erster Bürgermeister

Berichterstatter gesucht

Seit Januar 1980 schreibt Bernhard Kreuzer für die Tageszeitung über das Leben in unserer Gemeinde. Seine Tätigkeit fing im Schatten von Hermann Melzner an und erlebte von den Jahreshauptversammlungen der Vereine über die Gemeinderatssitzungen bis hin zu Prozessen bei Landgerichten eine spannende Einbindung in das aktuelle Geschehen. Für den kirchlichen und sportlichen Bereich übernimmt seit vielen Jahren Roman Melzner diese Aufgabe. Seine Berichte tragen die Autorenbezeichnung (mez). Nach 43 Jahren kommt für einen altgedienten Berichterstatter die Zeit des Ruhestands. Damit die Bürger weiter im gewohnten Umfang über das Gemeindeleben informiert werden und um einen fließenden Übergang zu garantieren ermuntert die Gemeinde alle Interessierten die sich abzeichnende Lücke zu schließen. Wer auf diesem Gebiet sein Engagement einbringen möchte wird gebeten Kontakt mit der Gemeinde oder Bernhard Kreuzer aufzunehmen.

(Verfasser: Bernhard Kreuzer)

Kostenlose Kleinanzeige

Sie möchten Ihre private Wohnungsanzeige für Immenreuth und/oder Ähnliches unter z.B. Suchen & Finden, zu verschenken, etc. veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Immenreuth, Tel. 09642/9216-0, E-Mail: gemeinde@immenreuth.de

Kath. Öffentliche Bücherei

Wann? Sonntags von 10:15 bis 11:00 Uhr, donnerstags von 17:00 bis 17:45 Uhr
(am 1. Januar 2023 geschlossen - für kurzfristige Änderungen bitte Aushänge in der Pfarrkirche und am Pfarrheim sowie Mitteilungen in der Presse beachten)

Wo? Im Pfarrheim Immenreuth (Dachgeschoss)

Was? Rund 2000 Bücher und andere Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Pappbilderbücher für die Kleinsten, Bilderbücher, Bücher für Leseanfänger, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher für Kinder und Erwachsene, MCs, CDs, DVDs, Tonies

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Buchtipps: „Der Ernst des Lebens“, ein Bilderbuch von Sabine Jörg und Ingrid Kellner.

„Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“, sagen alle zu Annette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da auf ihren ersten Schultag freuen? Doch dann kommt alles ganz anders, und Annette beschließt, sich in Zukunft von den Großen keine Angst mehr machen zu lassen.

Das Bilderbuch „Der Ernst des Lebens“ ist eines von über 20 Büchern zum Thema „Fit für Kindergarten und Schule“ in der Bücherei. Neben Vorlese-, Papp- und Bilderbüchern stehen dazu auch Ratgeber für Eltern und Erzieher bereit.

(Verfasser: Anita Reichenberger)



Familie

Mittendrin Kemnath - Raum für barrierefreies Denken

Aktuelle Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrums Mittendrin finden Sie auf der Internetseite www.mittendrin-kemnath.de

Familienzentrum Mittendrin
Rathausplatz 1, 95478 Kemnath (über der Stadtbücherei)
Tel: 09642 7033 800 - team@mittendrin-kemnath.de



Akzente-Veranstaltung im Saal des SOS-Kinderdorfes



Freitag, 21.04.2023 um 15 Uhr

Eintritt: 4 €

SEPP SCHABERNACK

„Eine runde Sache“

Sepp Fischer

Jongleur, Akrobat, Zauberer



Für Kinder von 3 – 99 Jahren

Durcheinanderwirbelnde Keulen, Bälle, Gegenstände, dazu ein Spritzer Kabarett, Akrobatik, Magie und jede Menge Humor versprechen ein ganz besonderes Erlebnis.

Sepp Fischer, alias Sepp Schabernack, bringt sein Publikum mit seinen Jonglierkunststücken zum Staunen. Viele „Aahs“ und „Ooohs“ sind ihm sicher, wenn er in immer wieder neuen Variationen der Schwerkraft ein Schnippchen schlägt.

Dauer: ca. 50 Minuten

Flötzbacher Füchse

Da ist einiges los bei den Füchsen. In der letzten Krabbelstunde im März waren die Kinder und Mamas der Immenreuther Krabbelgruppe ‚Flötzbacher Füchse‘, unter der Leitung von Stefanie Hautmann, kreativ und bastelten ein schönes Frühlingbild. Aus den Fußabdrücken der Kinder entstand ein schöner, bunter Schmetterling – passend für den Frühlinganfang. Danach malte man noch ein gemeinsames Bild für die Familienbeauftragte Katja Busch und überreichte es ihr auf der Gemeinde. Auf diesem Weg bedankte man sich für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



Senioren

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Immenreuth informiert

Aufgrund meiner langjährigen beruflichen Erfahrung in sämtlichen Sozialbereichen stehe ich Ihnen als Seniorenbeauftragter der Gemeinde für alle Angelegenheiten zur Verfügung und bin Ihnen gerne bei allen Anträgen, Anfragen und sonstigen Belangen behilflich. Als ehrenamtlicher Wohnberater unterstütze ich Sie bei Fragen zu „Seniorenrechtlichem Wohnen daheim“, insbesondere kann ich Sie kostenlos über die möglichen Förderungen informieren.

Ab sofort stehe ich Ihnen auch wieder persönlich in meinen „Senioren-Sprechstunden“ im Rathaus zur Verfügung. Bitte melden Sie sich kurz telefonisch bei mir, sofern Sie eine Sprechstunde wünschen.

Sie haben noch Fragen zu Ihrer Grundsteuererklärung? Dann melden Sie sich bei mir. Gerne bin ich Ihnen hierbei behilflich.

Ihr - *Eberhard Besold* - Seniorenbeauftragter -

Kontakt: Ahornberg 69 / Tel.: 09642/3661 / E-Mail: Eberhard.Besold@t-online.de

Hilfe für Pflege

Individuelle Beratung im Landratsamt Tirschenreuth- Bezirk bietet Sprechtag an

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Soweit den Personen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist und der Pflegebedürftige die erforderliche Hilfe nicht von anderen (Angehörige, Pflegekasse, etc.) erhält.

Zuständigkeit

Bezirk Oberpfalz, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg

Telefon: 0941/9100-0 // Fax: 0941/9100-1112

E-Mail: sozialverwaltung@bezirk-oberpfalz.de // Homepage: <http://www.bezirk-oberpfalz.de>

Beratungstermine 2022/2023 jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr (ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung):

11.04.2023	25.04.2023			
09.05.2023	23.05.2023	06.06.2023	20.06.2023	04.07.2023
18.07.2023	01.08.2023	29.08.2023	12.09.2023	26.09.2023
10.10.2023	24.10.2023	07.11.2023	21.11.2023	05.12.2023
18.12.2023				

Die Beratung findet im Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude I Anbau, 1. Stock, Zimmer 123 (Foyer) statt.

Terminvereinbarung unter

0941/9100-2114 (Herr Gauglitz - Berater)

0941/9100-2152 (Frau Kravzow - Terminplanung)

oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Kemnather Land

Tourismus

www.oberpfaelzerwald.de

Projekt „Natur-Navi“

www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi

www.ostbayern-tourismus.de

www.tz-fichtelgebirge.de

Naturpark Fichtelgebirge

<https://www.naturparkmagazin.de/fichtelgebirge/>

das Erklärvideo dazu:

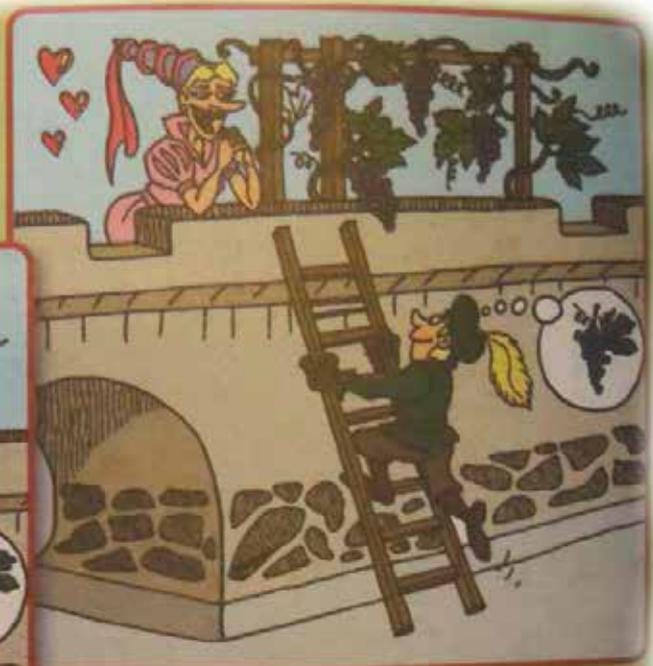
<https://youtu.be/-ip6V3gRdl0>

www.freilandmuseum.de

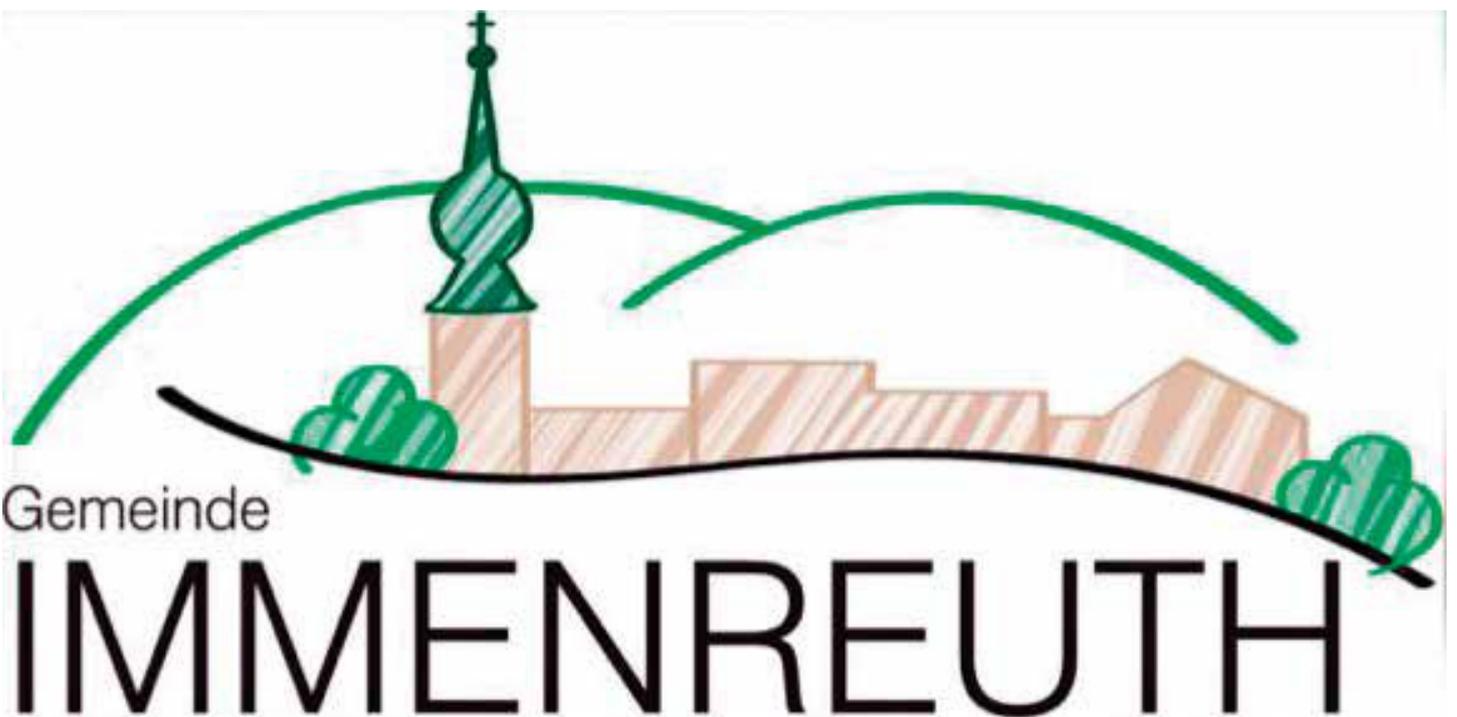
Oberpfälzer Freilandmuseum, Neusath-Perschen

Kreisjugendring Tirschenreuth Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

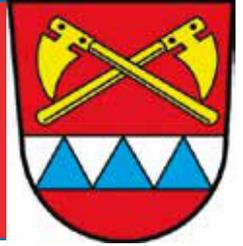


Diese beiden Bilder sehen gleich aus. Sind sie es auch? Wenn du genau hinschaust, kannst du zehn Unterschiede finden.





Freiwillige Feuerschutzabgabe



zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Immenreuth

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten uns bei allen Unterstützern und Gönnern für die geleistet freiwillige Feuerschutzabgabe im Jahr 2022 bedanken.

Insgesamt konnte ein Zahlungseingang von 200 Euro verzeichnet werden, die für die Beschaffung von Ausrüstung unserer drei Freiwilligen Feuerwehren genutzt werden konnte.

So konnte für die Feuerwehr Ahornberg neue Feuerwehrstiefel angeschafft werden. Für die Feuerwehr Punreuth wurde eine neue Handlampe gekauft. Die Feuerwehr Immenreuth konnte ein paar neue Handschuhe für die Feuerwehrdienstleistenden beschaffen.

Wir bitten Sie daher weiterhin um eine freiwillige Spende, damit der Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen unserer Feuerwehren auch künftig im bisherigen Umfang sichergestellt werden können. Jede Spende wird zweckgebunden ausschließlich für die Feuerwehren der Gemeinde Immenreuth verwendet.

Wenn Sie sich zur Zahlung der freiwilligen Feuerschutzabgabe der Gemeinde Immenreuth entschließen sollten, gilt Folgendes zur Überweisung:

- a) Hinweis: Bis zu einer Höhe von 200 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Ab 201 Euro bitte Namen und Anschrift für die Spendenbescheinigung angeben.
- b) Im „Verwendungszweck“ unbedingt angeben: „Spende Feuerwehren Immenreuth“.

Die Gemeinde Immenreuth steht Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.
Für Ihre Förderung bedanken wir uns bereits heute recht herzlich

Immenreuth, März 2023

Thomas Kaufmann
Erster Bürgermeister, Gemeinde Immenreuth

Bankverbindung:

Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN: DE09753500000000140160 BIC: BYLADEM1WEN

Termine Feuerwehren

FFW Ahornberg

23.04. 09:30 Uhr Funkübung mit Orientierungsfahrt
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!

FFW Immenreuth

21.04. 19:30 Uhr Übung
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!

FFW Punreuth

26.04. 19:00 Uhr Objektübung
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

SVI - Sportverein Immenreuth

Trainingszeiten der Fußballabteilung sind online verfügbar und es werden verschiedenen Kurse wieder angeboten. Nähere Informationen dazu sind auf der SVI Homepage: www.sv-immenreuth.de zu finden.



(Verfasser: Jürgen Lautner)

„Rund um den Rauhen Kulm“

Die Broschüre vom „Der neue Tag“ bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit interessante Veranstaltungen und terminunabhängige Geschichten kostenlos anzukündigen oder zu veröffentlichen. Denkbar sind Faschingsveranstaltungen, Vereinsjubiläen, besondere Aktionen oder ähnliches. Die Beiträge können über die örtlichen Berichterstatter an Oberpfalz Medien weitergeleitet werden. In diesem Jahr erscheint der „Rauhe Kulm“ acht Mal. Die Erscheinungs- und Abgabetermine sind:

Erscheinungstermin	Abgabetermin
06. Mai 2023	17./18. April
17. Juni 2023	30./31. Mai
29. Juli 2023	10./11. Juli
09. September 2023	21./22. August
28. Oktober 2023	09./10. Oktober
09. Dezember 2023	20./21. November

(Verfasser: Oberpfalz Medien)

KAB

Informationen zur Mehrtagesfahrt der KAB Immenreuth nach Kärnten im August 2023

Die KAB führt in der Zeit von **23.08. bis 26.08.2023 eine Mehrtagesfahrt mit dem Bus nach Kärnten** durch.

Der Ablauf der Fahrt ist wie folgt geplant:

1. Tag

Anreise nach Klagenfurt in Kärnten zum Hotel. Dabei erfolgt ein Zwischenstopp in Berchtesgaden. Hier ist Zeit für einen 2-stündigen Aufenthalt zur Besichtigung der Marktgemeinde am Fusse des Watzmanns.

2. Tag

Nach einem geführten Stadtrundgang in Klagenfurt, der Hauptstadt Kärntens, findet nachmittags eine Fahrt mit dem Schiff über den Wörthersee mit dem Ziel Velden statt.

Danach Aufenthalt in Velden, wo das „Schloss am Wörthersee“ zu finden ist.

3. Tag

Ganztagesausflug mit Reiseleitung um den Wörthersee herum. Es wird dabei u.a. der Pyramidenkogel mit dem hölzernen Aussichtsturm besucht. Drei Aussichtsplattformen bieten den Panoramablick über die weitere Umgebung des Wörthersees.

4. Tag

Heimreise mit einem Zwischenaufenthalt am Vormittag in Villach. Die zweitgrößte Stadt Kärntens mit historischem Stadtkern liegt idyllisch an der Drau und lädt für zwei Stunden zum Aufenthalt.

Die Reise mit 3 Übernachtungen sowie je 3x Frühstücksbüfett und Abendessen kostet pro Person im DZ 443 €, EZ-Zuschlag 90 €. Interessenten zur Teilnahme an der Fahrt können sich anmelden bei Claudia Porst unter Tel. 09642-3877 und bei ihr auch weitere Einzelheiten erfahren.

(Verfasser: Claudia Porst)



Feuerwehrrfest

in Ahornberg

vom 16. bis 18. Juni 2023

Freitag, 16. Juni

ab 21:00 Uhr Crazy Night



Samstag, 17. Juni

ab 20:00 Uhr Festbetrieb mit den
Lederhosen-Lackl'n



Sonntag, 18. Juni

ab 14 Uhr Familiennachmittag mit der

Jugendblaskapelle Kemnath

Kaffee und Kuchen – Kinderbelustigung

ab 19:00 Uhr Festbetrieb mit der

Stadtkapelle Kemnath

ab 21:30 Uhr:

*Verlosung wertvoller
Sachpreise*

Eslädtein: **FF AHORNBERG**
Ahornberg

Termine Bayerische Architektenkammer

- Kommunale Wohnberatungsstelle | Netzwerk „Mein Daheim“ -



Die kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises bietet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer im Jahr 2023 folgende Beratungstermine zum Barrierefreien Bauen und zur Wohnungsanpassung an.

Freitag 05. Mai 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 07. Juli 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 15. September 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 17. November 2023	09:30 - 11:30 Uhr

Die Sprechtage finden in der Musterwohnung der Wohnberatungsstelle, Rosenweg 10 in 95643 Tirschenreuth statt

Um Terminvereinbarung wird gebeten. Anmeldungen nimmt die Wohnberatungsstelle unter Tel: 09631-88-427 oder per Email: isolde.guba@tirschenreuth.de entgegen

www.digitale-wohnberatung.bayern

Soziales

Caritas

Sozialberatung

Beratung in persönlichen Notlagen, bei Fragen des Sozialrechts; Vermittlung von Erholungs- und Kuraufenthalten, Fachberatung; Essen auf Rädern, Hospizdienst, usw.

Caritas-Sprechstunde im **Kath. Pfarrzentrum Kemnath**, Schützengraben 10
Die Sprechstunde findet 1x im Monat jeden 2. Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.



Fachambulanz für Suchtprobleme

Caritas-Sprechstunde in der Erbdorfer Straße 25, 95478 Kemnath, Erdgeschoss

Jeweils **montags** in der Zeit von **08:00 Uhr bis 12:30 Uhr**.

Jeweils **donnerstags** in der Zeit von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** (Abendtermine möglich).

Sozialpsychiatrischer Dienst

Erbdorfer Str. 25, 95478 Kemnath

Wie immer Montagnachmittag nach Vereinbarung.

Not sehen und handeln: **Caritas für den Landkreis Tirschenreuth e.V.**

Tel. 09631/79895-0, Fax. 09631/79892-20

Treffen der Schlaganfallselbsthilfegruppe (SSGS)

Die Treffen der Schlaganfallselbsthilfegruppe finden regelmäßig

jeden ersten Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Schulungsraum (UG) vom Rathaus in Speichersdorf statt.

Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberpfalz - Versorgungsamt -

www.zbfs.bayern.de



Außensprechtage

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld, Bayer. Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bieten wir Ihnen unsere Telefonservicenummern (**Bundesel-terngeld und Bayer. Familiengeld, Bayer. Krippengeld**) an:

Geburten vom 1. - 17. eines jeden Monat: 0941/7809 - 6125 oder -6215
Geburten vom 18. - 31. eines jeden Monat: 0941/7809 - 6126 oder -6101
Unser Beratungstelefon für das **Bayer. Krippengeld**: 0941/7809 - 6201

Gerne können Sie uns Ihre Anliegen per E-Mail (poststelle.opf@zbfbs.bayern.de) oder per Fax (0941-7809/1304) übersenden.

Für **Opfer von Gewalttaten** (z. B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für **Kriegsopfer, Wehrdienststopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde** stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren:

Frau Buchholz (Tel. 0941/7809-3106) und
Frau Ferstl (Tel. 0941/7809-3107).

Im Übrigen erreichen Sie die Regionalstelle in Regensburg unter der Rufnummer 0941/780900 am Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Dienstleistungen

Im Rathaus wird immer wieder nach Kontaktadressen für eine Unterstützung und/oder Hilfe im Haushalt, Garten, bei Botengängen, Fahrdiensten, etc. nachgefragt. Sollten Sie Interesse haben Hilfe zu leisten, so melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Tel: 09642/9216-0.

Information:

1. Häusliche Pflege in Kemnath und Umgebung bietet **Christina Seifert**, Kulmain-Altensteinreuth mit ihrem Team an. Tel. 09642/3965.

Hauswirtschaftlicher Fachservice im Landkreis Tirschenreuth

Eine HelferIn aus dem Bereich Immenreuth ist **Frau Angela Protschky**, Tel. 09642/8212 oder Tel. 0160/96686075. Die Ansprechpartnerinnen des „Hauswirtschaftlichen Fachservice im Landkreis Tirschenreuth“ stehen für weitere Informationen zur Verfügung. Ein Informations-Faltblatt liegt im Rathaus bei den Broschüren auf und kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued>



Die Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden **1 - 2 x pro Monat** statt.

- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:
Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07:30 - 12:00 Uhr)
- Weiterhin haben Sie die Möglichkeit der Videoberatung (die Termine können von den Kunden über unsere Online-Dienste selbst gebucht werden), sowie auf die Online-Dienste zurückzugreifen.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.
- Sie finden diese Daten ab sofort auch wieder auf unserer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de unter „Beratung & Kontakt“ - „Beratung suchen & buchen“ die Rentensprechstage in Tirschenreuth finden an den folgenden Tagen statt:
 - **12.04.2023**
 - 17.05.2023, 14.06.2023, 12.07.2023, 09.08.2023, 13.09.2023, 11.10.2023, 08.11.2023, 13.12.2023 -> *Info: Es kann es zu Abweichungen kommen*

Anträge können auch online gestellt werden

Daneben können Sie auch unsere umfangreichen Online-Dienste nutzen. So ist es zum Beispiel möglich, einen Renten- oder Reha-Antrag elektronisch zu stellen, einen Versicherungsverlauf anzufordern oder verschiedene Online-Rechner zu nutzen.

**Die Sprechstage in Tirschenreuth finden statt im
Gesundheitsamt
St.-Peter-Str. 33
95643 Tirschenreuth**

Terminvereinbarung: 0800 100048015
E-Mail: beratung-regensburg@drv-bayernsued.de



Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Tirschenreuth

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) informiert hiermit über den Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Tirschenreuth. Das LfU kommt mit der Durchführung dieser Arbeiten seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Erfassung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten nach Art. 46 BayNatSchG nach. Gegenstand der Naturschutzfachkartierung in Tirschenreuth ist eine Aktualisierung von naturschutzfachlichen Grundlagendaten zu ausgewählten Artengruppen (Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken).

Nach fachlichen Kriterien werden für diese Artengruppen verschiedene Untersuchungsflächen ausgewählt und durch Geländebegehungen untersucht. Die geplanten Geländearbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden der Jahre 2023 und 2024. Die Ergebnisse gehen nach Abschluss der Kartierung in die Datenbank der Artenschutzkartierung am LfU ein und stehen voraussichtlich ab Herbst 2025 für Planungsvorhaben und die Arbeit der Naturschutzbehörden zur Verfügung.

Auftragnehmer der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Tirschenreuth ist das Büro Weidenhammer aus Amberg. Die fachliche Betreuung erfolgt durch eine externe, ebenfalls vom LfU beauftragte Firma. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin am LfU: Carmen Liegl, Tel.: 0821/9071-5545, E-Mail: carmen.liegl@lfu.bayern.de).

Die Naturschutzfachkartierung hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Sie ist lediglich eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachliche Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter: <https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm>
Wir bitten Sie, soweit erforderlich, die Kartierungsmaßnahmen zu unterstützen. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

gez.
Dr. Christian Mikulla
Präsident

Presseinformation

Spirken-Saatgut für die Moore in Nordbayern

Forstbetrieb Fichtelberg erntet Zapfen einer seltenen Kiefernart

(14.03.2023) Fichtelberg. – Im Fichtelseemoor zwischen B303 und Fichtelberg ernten Mitarbeiter des Forstbetriebs Fichtelberg die Zapfen einiger Spirken. Damit sichern die Bayerischen Staatsforsten den Nachwuchs dieser seltenen Kiefernart für Moorrenaturierungsprojekte in Nord- und Ostbayern.

Es ist kalt. Am Boden liegt der Neuschnee der vergangenen Tage. Darunter weiche Moospolster und eingeschneite Heidelbeersträucher. Bei jedem Schritt schmatzt und gluckert es aus dem Untergrund. Eine ziemlich unwirtliche Umgebung hier im Naturschutzgebiet Fichtelseemoor bei Fichtelberg. Dennoch stapft ein kleines Team von Forstmitarbeitern durch den Wald. Sie suchen nach Spirken. Diese Kiefernart ist außerordentlich selten, wächst nur auf echten Hochmoorflächen – wie eben hier im Fichtelseemoor. Andere Standorte sind in der Region mit nennenswerten Spirkenvorkommen eher selten. In der Torfmoorhölle westlich von Weißenstadt stehen noch einige dieser Bäume oder in der Häuseloh bei Selb. Unter den speziellen Umweltbedingungen des Hochmoors gedeihen andere Baumarten nicht mehr. Das macht die Spirke zu einer Rarität, die nur in solchen seltenen, wertvollen Lebensräumen vorkommt.

Andreas Büchner, Leiter des Pflanzgartens Bindlach der Bayerischen Staatsforsten hält Ausschau nach den Spirkenbäumen. Manche von ihnen tragen derzeit Zapfen. „Wir ernten die Spirkenzapfen, um daraus die Samen zu holen. In den nächsten Jahren werden wir damit im Pflanzgarten Spirkenbäumchen nachziehen. Die Jungpflanzen werden später, wenn sie stark genug sind, auf Hochmoorflächen im Fichtelgebirge und in der angrenzenden Oberpfalz ausgebracht. Damit leisten die Bayerischen Staatsforsten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser seltenen Baumart.“

Seine Begleiter Janis Schemm und Alois Krockauer - beide sind Forstwirte am Forstbetrieb Fichtelberg - haben in der Zwischenzeit ihre Ausrüstung bereit gemacht: Klettergurt, Steigeisen, Sicherungsequipment und einen Sack zum Sammeln der abgepflückten Zapfen. Behänd wie ein Eichhörnchen erklettert Janis Schemm einen der gut 20 m hohen Bäume. Es gehört schon Mut, Schwindelfreiheit und körperliche Fitness dazu, als Zapfenpflücker zu arbeiten. Fit ist Janis Schemm - keine Frage. Der gebürtige Arzberger ist in seiner Freizeit ein außerordentlich erfolgreicher Wettkampfschwimmer. Sein Kollege Alois Krockauer, schon seit vielen Jahren als Baumsteiger und Zapfenpflücker im Einsatz und nicht weniger fit, unterstützt seinen jungen Kollegen mit seiner großen Erfahrung. Schon hangeln sich die beiden durch die Baumkronen, um an die wertvollen Zapfen am Ende der Zweige heranzukommen.

Unten am Boden wartet Andreas Büchner gespannt auf die ersten Zapfen-Proben, die ihm die Männer aus der Baumkrone herunterwerfen. Mit einem Gerät, das eher aus einer mittelalterlichen Folterkammer zu stammen scheint, zerteilt er einige Zapfen in Längsrichtung. Und ist zufrieden. Denn

BAYERISCHE STAATSFORSTEN • AöR

Forstbetrieb Fichtelberg
Poststraße 14
95686 Fichtelberg

Kontakt: Martin Hertel
Telefon +49-09272-9099 - 41
Telefax +49-09272-9099 - 19
info-fichtelberg@baysf.de

im Schnitt sind deutlich Samenkörner zu erkennen. „Die Ernte wird ganz ordentlich. Wir werden voraussichtlich 10 bis 20 Bäume beernten. Das sollte für ca. 500 g Saatgut reichen. Damit können wir in den nächsten Jahren kleine Spirkenbäume für Moore in der Region bereitstellen“, so der Forstpflanzen-Experte. „Zugleich sichern wir eine kleine ‚eiserne Reserve‘, um langfristig die besondere Genetik der Pflanzen aus dem Fichtelseemoor zu bewahren und zu schützen, die seit Jahrtausenden an die hiesigen Verhältnisse angepasst sind. Denn die Spirke ist als Folge des Klimawandels vom Aussterben bedroht.“

Für eine forstwirtschaftliche Nutzung sind Spirken völlig ungeeignet; sie sind vielmehr wichtige Bausteine für die Artenvielfalt und die gesamte Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen in den Mooregebieten.

Das Nachzuchtprogramm für die seltene Kiefernart ist Teil des Auftrags der Bayerischen Staatsforsten, Moore zu erhalten und zu schützen sowie ehemals trocken gelegte Moorflächen wieder zu vernässen und zu beleben. Denn Moore sind wichtige Bestandteile der Naturlandschaft. Sie binden das Treibhausgas Kohlendioxid, bremsen also den Klimawandel. Zugleich sind sie unersetzlicher Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, die dort schon seit der letzten Eiszeit heimisch sind. Und sie können bei sommerlichen Gewitterschauern das Niederschlagswasser wie ein Schwamm binden und später verzögert abgeben. Durch diesen Schutz vor Hochwasser helfen sie also auch direkt den Menschen.

Der Zapfenernte war wegen dem besonderen Schutzstatus des Fichtelseemoores als Naturschutzgebiet und Naturwaldreservat eine intensive Abstimmung zwischen dem Forstbetrieb Fichtelberg, dem Pflanzgarten Bindlach, der höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Oberfranken, der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und dem örtlich zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg vorausgegangen. Interessierte Besucher können das Fichtelseemoor auf dem Wanderweg zwischen dem Seehausparkplatz und dem Fichtelsee besuchen. Von dort lässt sich der Spirkenwald gut beobachten. Bitte bleiben Sie auf dem Weg – im Naturschutzgebiet gilt Wegegebot.

Elegant seilen sich Janis Schemm und Alois Krockauer aus den Baumkronen ab und erreichen wieder festen Boden unter den Füßen. Mitgebracht hat jeder einen kleinen Beutel mit einigen Dutzend Zapfen. Andreas Büchner nimmt sie dankbar in Empfang. Damit ist der Weg bereitet für die nächste Generation der Spirken auf Hochmoorflächen in der Region.

###

5.538 Z. / 747 W.

Presseinformation



Alois Krockauer, Forstwirt beim Forstbetrieb Fichtelberg und Andreas Büchner, Leiter des Pflanzgartens Bindlach der Bayerischen Staatsforsten suchen im Fichtelseemoor nach vielversprechenden Spirkenbäumen



Andreas Büchner, Jannis Schemm und Alois Krockauer (v.l.n.r.) untersuchen die gesammelten Zapfen aus dem Fichtelseemoor



Zweig und Zapfen der Spirke, eine seltene Moorkiefernart



Aufgeschnittene Spirkenzapfen mit Samenkörnern



Janis Schemm, Forstwirt beim Forstbetrieb Fichtelberg an seinem luftigen Arbeitsplatz bei der Ernte von Spirkenzapfen



Lohn der Mühe: geerntete Spirkenzapfen aus dem Fichtelseemoor

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden mit drei Befragungen und vier Vertiefungsprojekten untersucht. Dabei kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de.

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich. Außerdem gibt es die Fragebögen dort auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **15. März** und bis zum **07. Mai 2023** möglich.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mindestens 100 Personen teilnehmen, eine kurze anonymisierte Auswertung für ihre Kommune.

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand von Fragebögen:

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

– Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 –

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.



Bernd & Philipp RAPS
 95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
 Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870
 www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

An nur drei Wochenenden schnell und sicher zum Fischereischein

Fischereischein

MARKTREDWITZ

„Meister Bär Hotel“

95615 Marktredwitz, Bahnhofplatz 10

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,

Sa. 15. April / So. 16. April 2023

Sa. 22. April / So. 23. April 2023

Sa. 29. April / So. 30. April 2023

280,00 € inkl. Bücher

Anmeldung zum Kurs über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Fischereizentrum Oberfranken

Schnell und sicher zum Fischereischein



- A) Landratsämter m.d.B. um Weitergabe an die nachgeordneten Gemeinden
- B) Stadtverwaltung / Gemeindeverwaltung
- C) Print- / Onlinemedien
- D) Radiostationen

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatliche Fischerprüfung
MARKTREDWITZ

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im April 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattdfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 15.04.2023 im „Meister Bär Hotel Marktredwitz“ 95615 Marktredwitz, Bahnhofplatz 10

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. gänztätig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 30.04.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Das FZO führt damit seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit für das Stadtgebiet Marktredwitz / Wunsiedel und Umgebung fort. Mit dem Vorbereitungslehrgang stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger in der Region geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region MAK / WUN / TIR / MÜB / Helmbrechts / Rehau / Selb und der nördl. Oberpfalz erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Das FZO bittet um eine entsprechende Berichterstattung in Ihren Medien / Amtsblätter, bzw. auch um Aushang in den Gemeindeverwaltungen.

95496 Glashütten
 Lärchenstraße 7

Tel: 09279 / 923802
 Mobitel: 0172 / 8969870

fzo@online.de
 www.fischereizentrum-oberfranken.de

SPD

Oster

Eier

Suche

Liebe Kinder aufgepasst:

Am Ostersonntag hoppelt wieder der Osterhase um die Mehrzweckhalle.

Wann: nach der Messe

....und wer findet von euch die Ostereier und die schönen Nester? Da sind wir gespannt!

Auf euer Kommen freuen sich die Osterhasen vom

SPD-OV Kemnather Land

GRÜNES KINO
Öko-Modellregionen Steinwald und Stiftland

CINEPLANET
TIRSCHENREUTH

Meet + Talk mit Experten im Anschluss

Beginn: **19.30 Uhr**

kleine grüne Überraschungen

19.04.	Der Bauer und der Bobo - Wie aus Wut Freundschaft wurde
26.04.	Der Wilde Wald - Natur Natur sein lassen
03.05.	Alcarràs - die letzte Ernte <small>Open Air Kino wetterabhängig</small>

IKom Stiftland **Steinwald-Allianz**

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bayreuth-Münchberg

**Spiel und Spaß
im Osterwald**

Am Mittwoch, den **12.04.2023**

von 14:00 – 17:00 Uhr

Für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Treffpunkt: Waldhaus Mehlmeisel

Leitung: Ruth Müller

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk

Anmeldung erforderlich bis spätestens 04.04.2023:

ruth.mueller@aelf-bm.bayern.de oder 09272 9099-31

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG
ErlebnisReich Wald

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bayreuth-Münchberg



SPD



Einladung

zum

Frühschoppen

am

01.05.2023

in der Schulaula in Immenreuth

im Anschluss an die Maifeier der Gemeinde

Für die musikalische Umrahmung ist wieder die Stadtkapelle Kemnath zuständig.

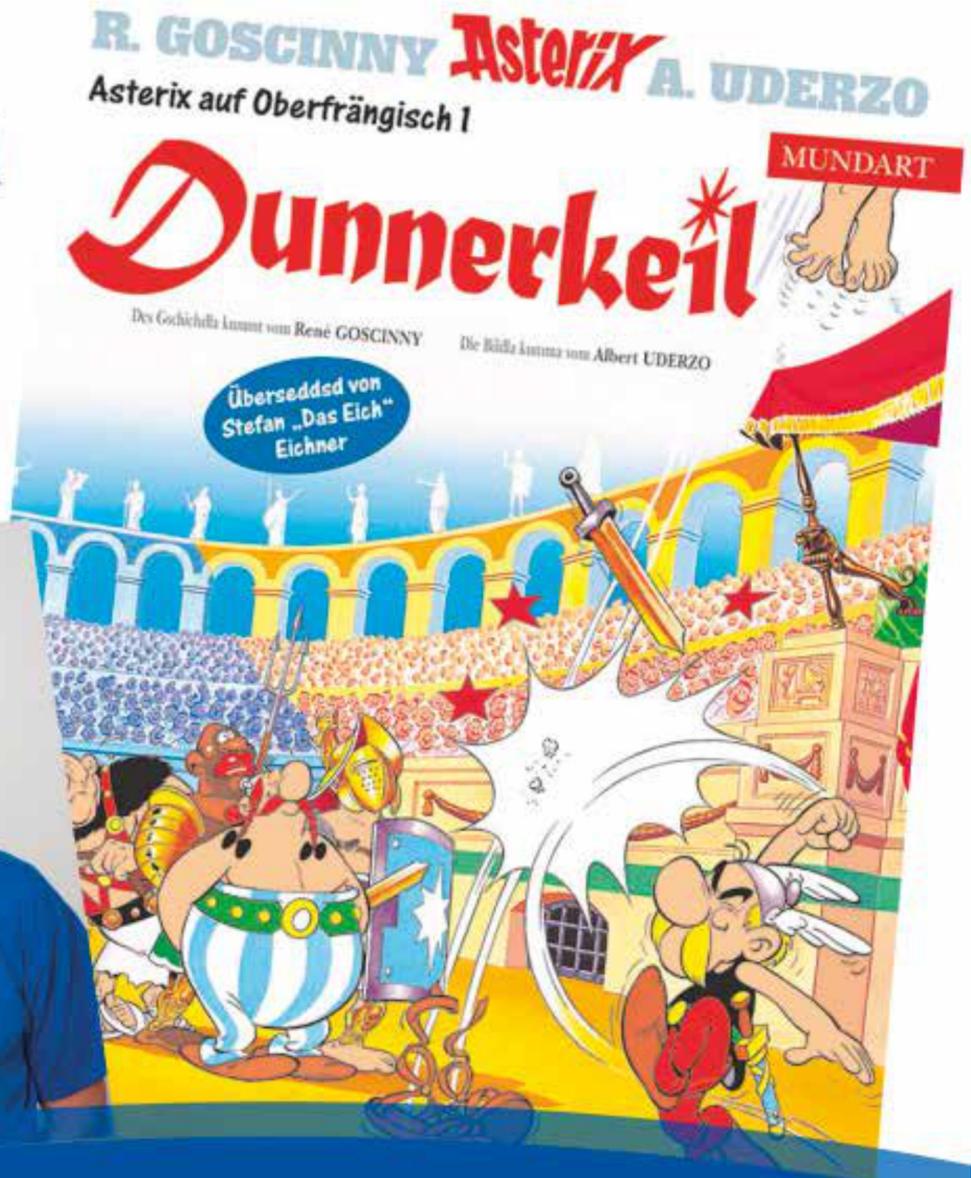
Wir servieren Weißwürste und Weißbier.

Ansprachen entfallen. Gemütlichkeit und Frohsinn sind angesagt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr SPD-OV Kemnather Land

Stefan „Das Eich“ Eichner liest Asterix auf Oberfränkisch



MAKkultur | Markt 58 | 95615 Marktredwitz

Samstag | 29. April 2023

Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Tickets: www.okticket.de



Kirchenchor Immenreuth

Katholische Kirche Herz-Jesu

Gemischter Chor

Chorprobe

immer Freitag ab 19Uhr

Probenort

Pfarrheim Immenreuth

Wir gestalten Gottesdienste und Feiern in der katholischen Gemeinde.

Gesucht sind **sangesfreudige Sänger** und **Sängerinnen** die Spaß und Freude an der Einstudierung von ein- und mehrstimmigen Gesängen haben.

Unsere Gesangsauswahl reicht von lateinischen Messen, deutschen 4 stimmigen Chorsätzen, einstimmigen modernen geistlichen Liedern bis zu modernen Gospelgesängen.

Kontakt

Michael Scherm
Tel.: **09275 972223**



www.herz-jesu-web.de



www.verklicktmedia.de
© Sebastian Scherm



CUBANITO
JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT
 20 – 21 h **Kostenloser Tanzkurs**
 kein Partner:in/keine Anmeldung nötig
 ab 21 h **Salsa y mas Party**
 Eintritt 5,- €
 Salsa | Merengue | Bachata | Rumba
 Kizomba | Cha Cha Cha | Linedance
 leckere Cocktails | gute Musik | Tanz

Cubanito - Kubanischer Abend

01.04.2023 ab 20:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat lädt der BegegnungsCampus Immenreuth zu heißen Rythmen und hoolen Cokhtails.

Der Eintritt kostet 5 EUR.



Oberpfälzer Spiele Tage
O.S.T.-Convention Immenreuth
SA, 15. April 2023
 11:00 bis 20:00 Uhr
Den ganzen Tag spielen und toben!
 Brettspiele | Outdoor-Spiele | Magic Tabletop | Pen & Paper | Schminken
 Cosplay | PC-Games | Larp | Jigger | Nerf Gaming | Laser-Tag | Schwertkampf
 und viele, viele Angebote mehr!
 Und darüber hinaus Kaffee, Kuchen, Drinks und leckeres Essen sowie, für alle die Lust haben, diverse Kurse, Workshops und Angebote, die zum Entdecken neuer Spiele, Hobbies und mehr einladen.

Oberpfälzer Spiele Tag

15.04.2023 ab 11:00 Uhr

Den ganzen Tag spielen und toben! Egal ob jung oder alt! Regen oder Sonnenschein!

Eintritt: Erwachsene 5 EUR

Kinder & Finanzschwache 3 EUR

Verkleidete/Gewandete 1 EUR



Permakultur Workshop Wochenende

21. - 23.04.2023

Permakultur ist die leistungsorientierte Gestaltungsmethode der Zukunft! Sie ist in allen „Systemen“ der Erde anwendbar: Garten, Stadt, Dorf, Gewässer, Wald und uns Menschen. Sie ist unsere Methoden, wie wir Menschen uns in das Ökosystem Erde integrieren können, mit unseren Ressourcen ohne andere Lebensformen auszubeuten.

Dieser Kurs bietet sich für alle an, die Permakultur erfahren, lernen oder auch selbst anleiten möchten, die sich intensiv mit den Ökosystemprinzipien auseinandersetzen wollen, um sie intuitiv anzuwenden. Die Lösungsorientiertheit der Natur für sich entdecken und anwenden möchten und sich wieder sicher in der Natur auskennen wollen und ein Netzwerk erleben wollen, das lokal handlungsfähig ist.

Kursleitung ist Marit Marshall. Sie ist seit 12 Jahren Permakulturdiesignerin, Autorin und Tutorin an der Permakultur-Akademie Berlin. Im „Eholieu Langenberg“ bei Wissembourg (Frankreich) bietet sie Naturtherapien, Permakultur- und Naturverbindung-Seminare an. Kosten ab 70 EUR/Tag.



Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen
 unter www.BegegnungsCampus.de oder unter 0157.303 633 94

Wie wird die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft berechnet?

Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist der **Ertragswert** (Grundsteuerwert) entscheidend. Dieser wird auf Grundlage der Eigentumsflächen und der nutzungsabhängigen, pauschalen Faktoren berechnet.

Wie läuft die Grundsteuerreform ab?

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer müssen vom 1. Juli 2022 bis zum 30. April 2023 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Nach Eingang der Grundsteuererklärung stellt das Finanzamt die Äquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag jeweils per Bescheid fest.

Die Kommune ermittelt dann im Jahr 2024 mit dem jeweiligen Hebesatz die neue Grundsteuer und verschickt den Grundsteuerbescheid. Erst im Grundsteuerbescheid steht, wie viel Grundsteuer ab 2025 bezahlt werden muss.

In den Folgejahren wird bei Grundstücken die Grundsteuer nur dann neu berechnet, wenn sich an den Flächen oder der Nutzung etwas ändert. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird sie hingegen, wie auf Bundesebene, turnusmäßig alle sieben Jahre neu ermittelt.

Hier finden Sie weitere Informationen

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77
Mo. - Do.: 08:00 - 18:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster vom 1. Juli bis zum 31. März 2023 über www.grundsteuer.bayern.de
- Ausführliche Ausfüllanleitungen zur Grundsteuererklärung
- Informationsschreiben, das ab April bis Juni 2022 an den Großteil der Eigentümerinnen und Eigentümer versandt wird
- Berechnung der Grundsteuer in den anderen Bundesländern: www.grundsteuerreform.de



Impressum
Bayerisches Landesamt für Steuern
Sophienstraße 6
80333 München
Tel: 089 9991-0

Grundsteuerreform in Bayern



Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt.

Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.

Die **Grundsteuer B** für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie ggf. der Gebäudefläche und deren Nutzung berechnet.

Für die **Grundsteuer A** für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Muss man eine Steuererklärung abgeben?

Jeder, der am 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss eine Grundsteuererklärung abgeben.

Diese können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen seit dem 1. Juli 2022 im Internet, in Ihrem Finanzamt oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wichtig! Die Grundsteuererklärungen müssen Sie im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. April 2023 abgeben.

Wie wird die Grundsteuer B für Grundstücke berechnet?

Es sind vier Faktoren entscheidend:

Grundstücksfläche

Entscheidend ist die Fläche des Grund und Bodens, also der Flurstücke. Ist das Flurstück bebaut, wird auch die bebaute Fläche berücksichtigt.

Ist ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt, wird jede Wohnung bzw. jedes Teileigentum gesondert mit der zu der Wohnung / zu dem Teileigentum gehörenden anteiligen Grundstücksfläche angesetzt.

Gebäudefläche

Zusätzlich ist bei bebauten Grundstücken die Gebäudefläche zu berücksichtigen.

Die Gebäudefläche ist bei einer Wohnnutzung die Wohnfläche (nach der Wohnflächenverordnung), bei einer anderen Nutzung die Nutzfläche.

Äquivalenzzahlen

Diese sind gesetzlich vorgegeben.

Grundstücksfläche: 0,04 € je m²

Gebäudefläche: 0,50 € je m²

Grundsteuermesszahlen

Die Grundsteuermesszahlen sind ebenfalls gesetzlich beschrieben. Sie betragen für den Grund und Boden 100 %, die Wohnfläche 70 % und die Nutzfläche 100 %. Sie werden in bestimmten Fällen (Wohnteil eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft, Denkmalschutz, sozialer Wohnungsbau) ermäßigt.

Berechnungsbeispiel für die Grundsteuer B



	Grund und Boden	Wohnhaus
Fläche	600 m ²	160 m ²
x Äquivalenzzahl	0,04 €/m ²	0,50 €/m ²
= Äquivalenzbetrag	24 €	80 €
x Grundsteuermesszahl	100 %	70 %
=	24 €	56 €
= Grundsteuermessbetrag	80 €	
x gemeindlicher Hebesatz	400 %	
= zu zahlende Grundsteuer	320 €	

Wie hoch ist der Hebesatz?

Der Hebesatz ist ein individuell von den Kommunen festgelegter Prozentsatz, mit dem letztlich die Höhe der Grundsteuer bestimmt wird. Der Hebesatz kann deshalb von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich hoch sein. Die Kommunen werden die Hebesätze für das Jahr 2025 voraussichtlich im Jahr 2024 festlegen.

Veranstaltungen 2022

können auf unserer Gemeinde Immenreuth Internetseite

www.immenreuth.de/leben-wohnen/veranstaltungskalender

eingesehen werden.



**Naturerlebnisbad
im Kemnather Land**

Urlaub & Erholung

Rettungsschwimmerw/m/d

für die Saison 2023

im Naturerlebnisbad Immenreuth gesucht

Die Voraussetzung ist ein aktuelles,
deutsches Rettungsschwimmabzeichen
in Silber oder gleichwertig.
Das Abzeichen darf nicht älter als
1 Jahr sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich beim Geschäftsführer
Günther Strobel unter der Tel.: 0171 5059783
oder per E-Mail an
info@naturerlebnisbad-kemnather-land.de



Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de



In unserer neu gestalteten Ausstellung finden
Sie über 150 verschiedene Leichtmetallfelgen,
passend auch für Ihr Fahrzeug.



- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:

Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40
Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48
Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in **Speichersdorf** - Tel. 09275-9800



**Elmar
Neumann**

*Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen*

Immenreuth - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche des Verstorbenen -

Wir halten Sie lebendig!



weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de

Impressum – Ende

Verfasser für Teil 2 - Gemeinde Immenreuth

Satz, Layout und Design: **Druckerei Weyh**

Medien, Marketing Druck- & Verlag GmbH

Verantwortlich für den Inhalt: **Die Gemeinde Immenreuth
oder ggf. die einsendende
Dienststelle bzw. Organisation**

Auto Brucker



TÜV
jeden Dienstag
in Brand

1,99 % FINANZIERUNG* ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

* für gekennzeichnete Modelle gültig

WIR SUCHEN

für den Standort Brand/ Fuhrmannsreuth:

- **Reinigungskraft** (m/w/d)
auf 520 Euro Basis in Teilzeit

Bewerbung bitte an:

Michael Brucker · Nageler Straße 4 · 95682 Brand / Fuhrmannsreuth · michael.brucker@auto-brucker.de



STELLENANGEBOT

Auto Brucker



SKODA



Service



Audi
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



Nutzfahrzeuge
Service



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Für ein Objekt in **Kastl**

suchen wir **auf 520-€-Basis** oder
in Teilzeit

Reinigungskräfte (m/w/d)

Di.: 16:30 – 20:00 Uhr

Fr.: 13:00 – 17:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns zwischen 08:00
und 17:00 Uhr an!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Rebecca Uhl
Tel.: 0151 54457854
personal@fuerst-gruppe.de

www.fuerst-gruppe.de

WÜNSCHT

Frohe Ostern



🏠 Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath 📞 09642 1428

✉ info@weyh-druck.de 🌐 www.weyh-druck.de

Therme **OBERTISEES** managed by **GMF**

Wir suchen
Alltagshelden
(m/w/d)
wie Dich!

**Fachangestellter für
Bäderbetriebe oder
Rettungsschwimmer**
in TZ oder VZ

Gastronomie
in TZ 80 - 120 Std. oder VZ

Kinderanimation
in TZ oder auf geringfügiger Basis

Nähere Infos unter:
www.therme-obemsees.de/jobs

Therme Obemsees
z. Hd. Herr Uli Gesell
An der Therme 1 • 95490 Mistelgau
bewerbung@therme-obemsees.de

Therme **OBERTISEES**
in der Fränkischen Schweiz
Rundum Natur pur!

Kontakt:
0 96 42 / 88 12

 *Bestattungsinstitut
Monika Pregler*

Wir bestatten auf dem
Friedhof Immenreuth.

Wir erledigen für Sie **pietätvoll Überführungen**
von und nach **jedem Ort**, Bestattungsaufträge **aller Art**,
Meldungen bei amtlichen und kirchlichen Stellen,
Trauerdruck und Traueranzeigen, Blumenschmuck,
sowie Bestattungsvorsorge und Kostenvoranschläge.

Rufen Sie mich an, gerne komme ich zu einem
persönlichen Gespräch zu Ihnen nach Hause.

Tag und Nacht für Sie erreichbar | **Tel.: 0 96 42 / 88 12**
Röntgenstraße 5, 95478 Kemnath | Tel.: 0 96 82 / 91 91 81
www.bestattungen-monika-pregler.de | Mobil: 0160/8478364
kontakt@bestattungen-monika-pregler.de | Fax: 0 96 42 / 91 42 62

*Dienst den
Lebenden
Würde und Ehre
den Verstorbenen*

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

- ✓ EFFIZIENTES HEIZEN
- ✓ WOHLFÜHLKLIMA
- ✓ TRAUMBÄDER
- ✓ UND MEHR

IN DER REGION!

Haustechnik Günthner GmbH
Wirbenz 2b
95469 Speichersdorf
Tel.: 09642/915332-0
Mail: info@guenthner-hls.de
Web: www.guenthner-hls.de



GUTACHTER AM STEINWALD
Kfz-Schaden- und Wertgutachten

**KOSTENLOSE
BERATUNG**

Eisersdorf 18
95478 Kemnath

0151-50707214

mail@gutachter-am-steinwald.de
www.gutachter-am-steinwald.de

Wir sind ein familiengeführter Meisterbetrieb für Kaminanierungen und Abgasanlagenbau im nordbayerischen Raum

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Maurer, Bauhandwerker,
Dachdecker, Spengler
(m/w/d)**

Dein Profil:

- handwerkliche Berufsausbildung
- Führerschein der Klasse B, C1, C1E
- Höhentauglichkeit
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse



Deine Aufgaben:

- Kaminneuerstellung
- Kaminanierung durch den Einbau von Edelstahl-, Keramik- und Kunststoffrohren

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben
- ganzjährige Beschäftigung
- Tagesbaustellen
- selbständiges Arbeiten
- übertarifliche Bezahlung
- Weihnachtsgeld + Bonuszahlungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Wechselprämie 1.200 €
- steuerfreie Gehaltsextras
- jeden 2. Freitag arbeitsfrei, Brückentage frei
- Betriebsurlaub im August

Auch Branchenfremde und Quereinsteiger sind willkommen, du erhältst eine umfassende Einarbeitung in allen Bereichen unseres Unternehmens.

Wenn du auf der Suche nach einer neuen Aufgabe in einem dynamischen, familiären Team bist, sollten wir uns kennenlernen um die Details zu besprechen.

Einfach anrufen unter 09642/702920 oder eine kurze Bewerbung per E-Mail an martina-heindl@heindl-kamin.de

HEINDL KAMIN®

Maurermeister Bernhard Heindl e. Kfm.
Godaser Straße 9 - 11 • 95478 Waldeck
www.heindl-kamin.de • info@heindl-kamin.de
Tel. 09642/702920



Hallo, ich bin Laura,

ich bin bald fertig mit meiner Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und brauche ein **neues Team-Mitglied**, das diesen Beruf erlernen möchte.

Während der Ausbildung begleitet Dich ein freundliches und sympathisches Team mit viel Spaß bei der Arbeit.

Unsere Patientinnen und Patienten bieten wir eine außergewöhnliche und hochwertige Zahnmedizin.

Hast du gerne Kontakt mit Menschen, bist aufgeschlossen und wissbegierig, dann würden wir **Dich gerne kennenlernen**.

Zeig uns dein Interesse und kontaktiere mich gerne unter:

Zahnarztpraxis
Dr. Katrin Regler
z. Hd. Laura Veigl
Kemnather Str. 44
95505 Immenreuth



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

Tel.: 09642 - 7021702
Kemnather Straße 44
95505 Immenreuth



**RENOVIEREN LOHNT SICH:
GARAGEN-SEKTIONALTOR
MIT 20 MM DÄMMUNG
ZUM AKTIONSPREIS**



SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Tor-Antrieb &
Fernsteuerung
Statt 2.013 €*
nur **1.099 €**



Wir machen das Tor!

Preis inkl. MwSt., ohne Montage
Gilt für Aktionsgruppen *MVP d. Herstellers.



SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Tor-
Antrieb & Fernsteuerung
Statt 2.473 €*
nur **1.279 €**

Mehr Infos unter www.novoferm.de

**ENERGIE SPAREN BEI NOVOFERM:
PREMIUM-SEKTIONALTOR EVOLUTION
MIT 45 MM DÄMMUNG UND
THERMISCHER TRENNUNG
ZUM AKTIONSPREIS**

AKTION BIS ZUM 31.08.2023

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung